

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 11

Donnerstag, 15. Juli

1920

(Ord. 8. 7. 1920 Nr 7548).

Religionsprüfung an höheren Lehranstalten.

Die Prüfung in der Religion ist von den Herren Prüfungskommissären an denjenigen höheren Lehranstalten im laufenden Monat vorzunehmen, an welchen unser außerordentlicher Kommissär nicht schon geprüft hat.

Freiburg, 8. Juli 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 8. 7. 1920 Nr 7483.)

Die Pastoral Konferenz 1920.

Für die Pastoral Konferenz 1920 stellen wir folgende Themathe zur Behandlung:

1. Welche Beweggründe hat der Seelsorger zu wecken und zu kräftigen, um die Genußsucht im Volke zurückzudrängen, welche praktische Veranstaltungen dienen dazu, um dem menschlichen Genußtrieb in die richtigen Bahnen zu lenken?
2. Wie ist in Form einer für den Religionsunterricht in der Fortbildungsschule berechneten, ausgeführten katechetischen Darlegung die Notwendigkeit der Religion (im subj. Sinne) zu beweisen?
3. Die Unerlaubtheit und Verderblichkeit des religiösen Indifferentismus philosophisch, dogmatisch und moralisch dargelegt (in einer für den Religionsunterricht der Fortbildungsschule berechneten katechetischen Darstellung).

In jedem Kapitel sollen tunlichst das erste und eines der für den Fortbildungsschulunterricht gestellten Themathe behandelt werden und zwar in den Kapitel nördlich von Offenburg das von der Notwendigkeit der Religion, im Kapitel Offenburg und den südlich davon gelegenen Kapiteln aber dasjenige über den Indifferentismus.

Freiburg, 8. Juli 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 12. 6. 1920 Nr 6091).

Abhaltung des Concursus pro Seminario für das Jahr 1920.

Die Kandidaten der Theologie, welche ihre Studien ordnungsmäßig beendet haben und sich dem concursus pro Seminario unterziehen wollen, haben sich am Dienstag, den 3. August d. J., vormittags 9 Uhr im Erzb. Theol. Konvikt, Burgstr. 1 einzufinden und unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse um Zulassung zu dieser Prüfung nachzusuchen.

Freiburg, 12. Juni 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

Exercitien.

Im Exercitienhaus zu Feldkirch in Vorarlberg werden Exercitien abgehalten:

Für Priester:

vom 26. Juli	abends bis zum 30. Juli	morgens,
" 23. August	" " " 27. August	"
" 30. "	" " " 3. September	"

Für Lehrer und andere Herren aus gebildeten Ständen:

vom 6. September abends bis zum 10. Septbr. morgens.

Für Akademiker und Abiturienten:

vom 16. August abends bis zum 21. August morgens.

Anmeldungen richte man an den P. Minister des Exercitienhauses. Die Deutschen und Schweizer brauchen außer dem Passe noch eine Einreisebewilligung, welche die Exercitienteilnehmer unter Angabe des Termins und des Reisezwecks gegen Einsendung von 10 M. bzw. 5 Franken vom Einreiseamt der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz erhalten.

NB. Ob während der Exercitien bei Tisch Fleisch verabfolgt werden kann, ist noch nicht sicher.

Freiburg, 6. Juli 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 13. 7. 1920 Nr 7610.)

Jugendpflege.

Mit Rücksicht auf die große Bedeutung, welche der Jugendpflege in der gegenwärtigen Zeit zukommt, ordnen wir an, daß auch dieses Jahr das Fest des sel. Bernhard von Baden am 25. Juli als Jugendsonntag gefeiert wird. In der Predigt sind die Gläubigen über den Wert der christlichen Erziehung der Jugend zu belehren; ferner hat in allen Kirchen eine Kollekte zur Förderung der kirchl. Jugendpflege stattzufinden, deren Erträgnis an die Erz. Kollektur (Postsparkonto Nr 2379, Amt Karlsruhe) einzusenden ist.

Wo Jugendvereine bestehen, gestatten wir, daß die Hälfte der Kollekte wieder für örtliche Zwecke verwandt wird.

Die Kollekte ist am Sonntag, den 18. Juli 1920, den Gläubigen bekanntzugeben.

Freiburg, 13. Juli 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 26. 6. 1920 Nr 6870.)

Milchnot in den Städten.

Die Milchnot in den Städten ist groß. Besonders trifft dies für Mannheim zu. Wenn diese Not nicht gehoben wird, ist zu fürchten, daß weitere Tausend und Abertausende dahinsterven.

Die Städte wenden sich an die christliche Nächstenliebe und erwarten, daß die Landleute sie nicht im Stich lassen und daß sie gewissenhaft die Milch abliefern.

Im Namen des himmlischen Vaters, dessen Kinder wir sind und dessen Wille es ist, daß die einen für die andern nach Möglichkeit sorgen, unterstützen wir den Hilferuf der Städte und erinnern an das Wort: „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen“.

Dieser Erlaß ist am nächsten Sonntag von der Kanzel zu verlesen.

Freiburg, 26. Juni 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 3. 7. 1920. Nr 7484.)

Die Verwendung des Obstes.

Die Verwertung des Obstes zu Nährzwecken hat in unserer Zeit erhöhte Bedeutung und ist besonders wegen der Kinder und der Kranken sehr empfehlenswert. Der hochwürdige Klerus hat Gelegenheit, hierüber in Vereinen Aufklärung zu geben. Material hiefür ist er-

hältlich 1. beim Landesausschuß für gärungslose Früchteverwertung in Karlsruhe, Hofstr. 10, und 2. beim Bezirksausschuß für gärungslose Früchteverwertung in Freiburg, Schusterstraße 21.

Freiburg, 3. Juli 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 6. 7. 1920 Nr 6875.)

Versorgung mit Schuhen.

Ein großer Teil der Schuhe und Stiefel, welche wir von der Reichsstelle für Schuhversorgung beziehen könnten, ist für Geistliche nach neuerlicher Feststellung kaum geeignet, weshalb wir von einer Bestellung in Berlin absehen müssen.

Um aber den Geistlichen in ihrer Not behilflich zu sein, haben wir mit einem Freiburger Schuhgeschäft verhandelt und die Zusage erhalten, daß dieses Geschäft ganz neue, schöne kräftige, ungenagelte Schnürschuhe zum Preis von 150—160 M. liefert. Bestellungen durch Postkarte wollen alsbald an das Schuhwarenhaus Oskar Maier in Freiburg i. Br., Herrenstraße 58, gemacht werden.

Freiburg, 6. Juli 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 30. 6. 1920 Nr 7127.)

Einführung der Einheitskartothek.

Die Zentralstelle für kirchliche Statistik in Köln ersucht uns um Bekanntgabe nachstehender Mitteilung:

Nach monatelangen Bemühungen ist es endlich gelungen, für die Einheitskartothekarten geeigneten Karton in genügender Menge, guter Qualität und zu verhältnismäßig sehr billigem Preise ausfindig zu machen. Ab 1. August dieses Jahres können nunmehr die fertig gedruckten Karten durch die Zentralstelle für kirchl. Statistik, Köln, Eintrachtstr. 168—170, bezogen werden. Bestellungen sind ausschließlich an die genannte Zentralstelle zu richten und werden schon jetzt entgegen genommen.

Preis für je 1000 (tausend Karten)

- a) Familienkarten (zweiseitig bedruckt) M. 45.—
- b) Karten für Einzelpersonen . „ 41.50

Ferner können bezogen werden:

- Leitkarten: a) 25 teiliges Alphabet . M. 9.50
- b) 50 teiliges Alphabet . „ 19.—
- c) 100 teiliges Alphabet . „ 37.25
- d) 200 teiliges Alphabet . „ 73.—

u. s. w.

Kästen zum Aufbewahren der Karten aus Eichenholz, jeder Kasten für ca. 800 Karten ausreichend:

Einfacher Eichenholz-Kasten mit Deckel . M. 127.—
(für ca. 800 Karten)

Eichenholz-Kasten mit einem Schubfach „ 173.—
(für ca. 1600 Karten)

Eichenholz-Kasten mit zwei Schubfächern „ 257.—
(für ca. 2400 Karten)

Eichenholz-Kasten mit vier Schubfächern „ 412.—
(für ca. 3200 Karten)

u. s. w.

Die Kästen mit Schubfächern (System Stolzenberg) sind so eingerichtet, daß etwa später bezogene Kästen schnell und leicht neben und übereinander befestigt werden können und so die Kästen stets einen zusammenhängenden Aufbau bilden (Zellenbau).

Die obigen Preise sind äußerst niedrige Vorzugspreise!

Der Nachdruck der Einheitskarten ist strengstens verboten!

Wir empfehlen die neuen Karten zur Anschaffung dort, wo die Neueinrichtung einer Kartothek sich als Bedürfnis herausgestellt hat, sowie deren Übernahme an Orten, wo der Übergang zu dem neuen Kartensystem sich empfiehlt und ermöglichen läßt.

Freiburg, 30. Juni 1920.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R. D. St. R. 18. 6. 1920 Nr 21658.)

Angestelltenversicherung

Nach dem mit Wirkung vom 1. Mai 1920 in Kraft getretenen Reichsgesetz vom 31. Mai 1920 — R. G. Bl. S. 1144 — bleiben Angestellte, die nach dem Angestelltenversicherungsgesetz versichert sind und aus der Versicherungspflicht ausscheiden würden, weil sich ihr Jahresarbeitsverdienst über die bisherige Versicherungsgrenze von 7000 M. erhöht, versicherungspflichtig, sofern ihr Jahresarbeitsverdienst 15000 M. nicht übersteigt. Für ihre Versicherung ist die Gehaltsklasse J maßgebend. Für diejenigen Angestellten, welche versicherungspflichtig waren, infolge Erhöhung ihres Jahresarbeitsverdienstes aber aus der Versicherungspflicht ausgeschieden sind und nunmehr wegen der Ausdehnung der Versicherungspflicht wieder versicherungspflichtig werden, werden die Kalendermonate der nicht versicherten Zwischenzeit als Beitragsmonate im Sinne der §§ 15, 49 des Angestelltenversicherungsgesetzes angerechnet. Wenn ein solcher Angestellter für die zurückliegende Zeit der Versicherungsfreiheit von dem Rechte der freiwilligen Versicherung Gebrauch macht oder gemacht hat, so gelten

die für diese Zeit entrichteten freiwilligen Beiträge als Pflichtbeiträge im Sinne des § 48 des Versicherungsgesetzes für Angestellte.

Solche Angestellte, die bisher nicht versichert waren, aber wegen Ausdehnung der Versicherungspflicht jetzt versicherungspflichtig werden, ferner solche Angestellte, welche früher versichert waren, infolge Erhöhung des Jahresarbeitsverdienstes aber aus der Versicherung ausgeschieden sind und nunmehr wegen Ausdehnung der Versicherungspflicht wieder versicherungspflichtig werden, können auf Antrag, welcher bis zum 1. September 1920 gestellt sein muß, von der eigenen Beitragsleistung befreit werden, wenn für sie bis zum 30. Juni 1920 bei einer öffentlichen oder privaten Lebensversicherung der Abschluß eines Versicherungsvertrages beantragt worden ist und die jährlichen Versicherungsbeiträge am Tage des Befreiungsantrags mindestens ihrem Anteil am Beitrag der Gehaltsklasse J gleichkommen.

Angestellte, deren Jahresarbeitsverdienst sich nach dem 1. Mai 1920 auf über 15000 M. erhöht hat oder noch erhöht, sind berechtigt, sich freiwillig weiter zu versichern.

Karlsruhe, 18. Juni 1920.

Katholischer Oberstiftungsrat

Pfründeauschreiben

Harthausen a. d. Sch., Dekanat Beringen, mit einem Einkommen von M. 5692.—.

Stein, Dekanat Hechingen mit einem Einkommen von M. 2593.—.

Drillfingen, Dekanat Haigerloch, mit einem Einkommen von M. 2765.—.

Die Bewerber um diese Pfarreien haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Fürsten von Hohenzollern gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb 14 Tagen durch die vorgesezten Dekanate an die Fürstlich Hohenzollernsche Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

Wagenstadt, Dekanat Lahr, mit einem Einkommen von etwa 1177 M. nebst Jahrtagsgebühren.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb 14 Tagen durch die vorgesezten Dekanate an Seine Erzelenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Ernennung

Vom Kapitel Emdingen wurde Pfarrer Karl Johann Dolland in Forchheim zum Definitor gewählt. Die Wahl wurde unterm 19. April l. Jz. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

	M.
Kap. Engen.	
Nach	152.—
dar. 2 M. für Don Bosko.	
Beuren a. d. Nach	35.—
Binningen	11.—
Blumenfeld	50.—
Büßlingen	137.—
Düchtlingen	26.—
Ehingen	170.—
Egelfingen	100.—
Emmingen ab Egg	44.20
Engen	65.—
Kommingen	106.—
dar. je 25 M. für Peter, Josef.	
Mauenheim	10.—
Mühlhausen	100.—
dar. je 25 M. für Emil Theresie.	
Nenzingen	68.—
dar. für Emilie u. Anton.	
Orsingen	115.50
Riedböschingen	66.20
Steißlingen	10.—
Tengendorf	19.—
Volkertshausen	69.—
dar. 22 M. für Vinzenz.	
Watterdingen	10.17
Weiterdingen	107.—
Welschingen	13.—
Wiesch a. R.	30.—

	M.
Kap. Ettligen.	
Au a. Rh.	34.50
Burbach	163.—
Busenbach	466.55
dar. je 21 M. für Katharina, Maria-Theresia, Franziska, Katharina, Gertrud, Maria-Anna, Frieda; 25 M. f. Franziska.	
Durlach	130.—
Durmersheim	600.80
Ettligen	1059.—
Ettligenweier	431.60
Forchheim	20.—
Malsh	447.60
Reichenbach	16.70
Schöllbronn	80.60
Speffart	100.—
dar. f. Franz-Xaver, Maria-Gregoria, Karl.	
Stupferich	141.—
Völkersbach	163.—
dar. je 21 M. f. Michael, Verta und Kaspar.	

	M.
Kap. Geislingen.	
Aulfingen	20.—
Geislingen	226.—
Gutmadingen	52.—
Hattlingen	135.20
Hochemmingen	12.50
Immendingen	22.—
Ippingen	30.—
Kirchen	60.—
Leipferdingen	142.20
dar. für Benedikt, Josef, Johann u. Anton.	

	M.
Möhringen	30.—
Stetten	62.40
Unterbaldingen	4.—
Kap. Gernsbach.	
Baden	374.—
dar. 100 M. von † Franziska Greulich.	
Baden (West)	1400.—
Balg	426.—
Bietigheim	510.—
dar. 500 M. des † Th. Schmidt.	
Ebersteinburg	137.10
Elchesheim	335.—
Forbach	974.—
Gaggenau	12.—
Gernsbach	62.40
Kuppenheim	235.—
Langenbrand	40.—
Michelbach	10.—
Muggensturm	30.—
Obertsrot	400.—
Oberweier	22.—
Detigheim	12.—
Ottenau	6.—
Rastatt	986.—
dar. 250 M. aus der Hinterlassenschaft des † Dekan Dr. Wehrle in Lautenbach.	
Reichental	50.—
Rotenfels	12.48
Selbach	170.—
Weisenbach	30.—

	M.
Kap. Hegau.	
Bankholzen	180.30
Böhligen	280.—
Friedingen	40.—
Gailingen	334.20
dar. 25 M. für Anna.	
Gottmadingen	127.50
Hausen a. d. A.	5.—
Hemmenhofen	15.—
Hilzingen	69.—
Horn	51.—
Dehningen	79.—
Randegg	17.—
Riedheim	10.—
Rielasingen	775.30
Schienen	162.70
dar. 30 M. von Fr. Josefine Wieland.	
Singen	1550.—
dar. Krippenopfer 588,66 M.; vom Kreuzbündnis 44,80 M.; durch Sammlerin Fr. E. 69 M. 45 S.; Fr. M. 107,40 M.; Frau H. 22,40 M.; von Fr. E. B. als lebenslängl. Mitglied 200 M.; für 1 Heidentinder von Frau H. W. 22 M.; aus der Sammelbüchse 28,60 M.	
Ueberlingen a. Ried	25.—
dar. 5 M. für Stehl.	
Wangen	30.—
Weiler	856.—
(dar. 803 M. Vermächtnis der † Jungfrau Luise Bohner in Sznang.)	
Worblingen	6.—

	M.
Kap. Heidelberg.	
Brühl	250.—
dar. 50 M. für Franz.	
Dilsberg	16.—
Edingen	150.—
Friedrichsfeld	10.—
Gauangeloch	74.—
Handschuhshheim	150.—
Heidelbg., St. Bonif.	230.—
— Kirchheim	145.—
Leimen	31.—
Neckargemünd	26.20
Neuenheim	38.—
Nußloch	353.45
Oftersheim	3.50
Plankstadt	86.35
Rohrbach	100.—
Schwellingen	40.—
Wiesloch	8.—
Wiesloch	61.80

	M.
Kap. Klettgau.	
Degernau	100.—
Erzingen	110.—
Geislingen	9.—
Griesen	80.—
Jestetten	115.—
Kadelburg	38.—
Lienheim	20.—
Lottstetten	102.—
Oberregingen	20.—
Oberlauchringen	15.—
Rheinheim	30.—
Schwerzen	10.—
Tiengen	126.—
dar. je 21 M. f. Anna, Antonia, Gertrud, Agnes u. Barbara.	

	M.
Kap. Konstanz.	
Allensbach	15.—
Dettingen	80.—
Dingelsdorf	5.—
Konstanz, Münsterpf.	150.—
dar. je 21 M. für Josef und Ungenannt; 24 M. für Ang.	
— St. Stephan	577.—
— Dreifaltigkeitspf.	793.—
— Petershausen	306.—
Lizelfstetten	3.—
Radolfzell	370.50
dar. je 21 M. für Otto, Josef, Anton, Franz, Ernst, 4 Ang., ferner 64 M. f. d. Heidentinder.	
Reichenau-Münster	840.—
dar. 800 M. für die auswärtigen Missionen.	

	M.
Kap. Krautheim.	
Affamstadt	300.—
Ballenberg	280.—
Gommerzdorf	10.—
Klepau	462.30
dar. 200 M. für lebenslängliche Mitgliedschaft von Franz Josef Scherer in Klepau.	

	M.
Krautheim	900.—
Oberwittstadt	926.—
darunt. 75 M. für Wilhelm, Agnes, Emerentia; 200 M. v. Genob. Walz Witwe f. ewige Mitgliedschaft; von Johanna Schwing 25 M. f. Alphonz.	
Windischbuch	182.—
dar. 22 M. für Josef Anton.	
Winzenhofen	100.—
Kap. Lahr.	
Berghaupten	75.47
Diersburg	132.—
dar. je 22 M. f. Franz-Xaver, Frieda, Maria, Franz-Ferdinand, Heinrich, Maria-Theresia.	
Eigerzweier	130.—
dar. je 21 M. f. Anton, Josef, Urjula, Franz-Xaver.	
Ettenheim	50.—
Ettenheimmünster	900.—
Friesenheim	51.—
dar. 25 M. für Leo.	
Grafenhausen	50.—
Haslach	93.60
Herbolzheim	15.—
Hofweier	140.—
dar. f. Maria-Theresia, Anton	
Jochenheim	80.—
Kappel a. Rh.	343.82
Rippenheim	57.—
Rürzell	45.—
Ruhbach	30.—
Lahr-Dinglingen	25.—
Malberg	140.50
dar. f. Adolf-Adalbert, Josef-Hermann, Maria-Theresia, Anna-Maria, Josef-Anselm.	
Müllen	25.—
Münchweier	180.—
dar. 12.47 M. v. Wallburg.	
Niederschopfheim	100.—
Oberschopfheim	410.—
dar. je 21 M. f. 5 Josef, Otto, Alois, Katharina, Johannes, Ludwig, Wilhelm, Rosa und Anton; je 25 M. für Anton, Helene u. Franz-Alois.	
Oberweier	50.—
Ottenheim	33.—
Prinzbach	94.90
Reichenbach	10.—
Ringshheim	221.—
Schuttern	16.—
Schuttertal	470.—
dar. 200 M. von Aug. Wölfl, Korbmacher.	
Schutterwald	123.—
Schweighausen	235.—
Seelbach	82.70
Steinach	290.—
dar. 200 M. von Fr. M. Anna Billinger für ewige Mitgliedschaft.	
Sulz	30.—
Wagenstadt	20.—
Waltersweier	3.—
Weiler	20.—

Welschensteinach	300.—
für Franziskaner-Mission in hon. S. Antonie.	
Zunsweier	128.—
dar. 21 M. für Josef.	

Kap. Lauda.

Angeltürn	371.—
dar. 100 M. Vermächtnis von einer Verstorbenen; je 21 M für Luzia u. Agatha.	
Borberg	198.16
Distelhausen	269.—
Dittigheim	90.—
Gerschheim	100.—
dar. je 21 M für 2 Heidentinder ohne Namen.	
Gerlachshheim	10000.—
von Ungenannt.	
Grünsfeld	411.20
Heckfeld	147.—
dar. je 21 M für Ida, Klara, Anna.	
Imspan	197.—
dar. für 7 Heidentinder.	
Rönnigshofen	37.—
Krensheim	139.50
dar. je 21 M f. Megid, Hedwig.	
Rügbrunn	21.—
Rupprichhausen	85.—
Lauda	324.—
Messelhausen	167.—
dar. je 21 M für Anna-Berta, Julius.	
Oberlauda	90.50
Poppenhausen	300.—
von Fräulein Barbara Eck.	
Schönfeld	650.—
dar. 300 M von Ungenannt.	
Unterbalsbach	24.—
Unterrittighausen	140.—
Zimmern	220.—
dar. für ein Heidentind.	

Kap. Linzgau.

Astholderberg	70.—
Altheim	47.—
Bergheim	50.—
Betenbrunn	98.—
dar. für Anna, Wilhelmine, Antonius v. B. u. Antonia.	
Beuren	10.—
Denkingen	50.48
Großschbnach	168.40
Hagnau	4.—
Heiligenberg	36.80
dar. 26 M für Anton.	
Hepbach	201.20
Herdwangen	3.—
Hödingen	36.—
Illmensee	70.—
Immenstaad	120.—
Rippenhausen	10.—
Klustern	81.55
Leutkirch	26.—
Limpach	5.—
Linz	46.—
Markdorf	118.—

Meersburg	1207.—
Wimmenhausen	35.—
Oberhomberg	82.50
Dwingen	542.—
dar. 343 M. Vermächtnis der Frau Franziska Huber in Lembergen; 66 M v. Billafingen.	
Psullendorf	300.—
Roggenbeuren	85.—
Salem	10.—
Seefelden	63.85
Ueberlingen a. S.	770.—
Unterfiggingen	124.55
Urnau	172.—
dar. 21 M für 1 Heidentind.	
Weildorf	221.80

Kap. Meßkirch.

Bietingen	10.—
Boll	190.—
Buchheim	98.80
Burgweiler	220.—
Engelswies	20.—
Göggingen	86.40
Gutenstein	200.—
Hartheim	82.80
Hausen i. T.	100.—
Heudorf	2.—
Menningen	100.—
Meßkirch	675.—
dar. 500 M von Johann Gitschür.	
Rast	161.60
Rohrdorf	2.—
Sauldorf	88.40
Sentenhart	41.60
Stetten a. L. M.	20.—
Zell a. A.	10.—

Kap. Mosbach.

Allfeld	200.—
Billigheim	150.—
Eberbach	81.—
Hahmersheim	10.—
Lohrbach	20.—
Mosbach	831.—
dar. f. 4 Kinder: Anton Maria, Frieda u. Hildegard von Frau R. Kreuter; ferner je 21 M für Erwin, Katharina, Anna; 140 M von der Jungfrauenkongregation.	
Neckarelz	10.—
Oberschefflenz	35.60
Stein a. R.	133.—
f. Wilhelm, Wendelin, Franz, Emil-Fridolin, Agatha und Theresia.	
Waldmühlbach	312.—

Kap. Mühlhausen.

Bilfingen	63.51
Erffingen	14.—
Mühlhausen	7.30
Neuhausen	72.—

Pforzheim	420.—
— Brögingen	32.—
Tiefenbrunn	10.—

Kap. Neuenburg.

Ballrechten	310.—
Bamlach	40.—
Bellingen	68.—
Eschbach	10.—
Grißheim	12.—
Heitersheim	126.—
dar. 100 M von C. Schmidle.	
Ziel	20.05
Müllheim	110.—
Neuenburg	12.—
Schliengen	40.—
Wettelbrunn	20.—

Kap. Neustadt.

Altglashütten	83.—
Bachheim	4.50
Breitnau	175.—
Bubenbach	93.30
Friedentweiler	100.—
Gündelwangen	10.—
Hinterzarten	32.—
Kappel	200.—
Lenzkirch	137.—
Löffingen	357.—
Neustadt	576.—
dar. 400 M v. Ungenannt.	
Reiselfingen	253.—
dar. f. Maria, Leo, Vinzinz, Franz-Xaver, Alphons, Josef-August, Anton-Julius.	
Rötenbach	30.—
Saig	50.—
Unabingen	40.—
Waldau	20.—

Kap. Offenburg.

Biberach	600.—
Bohlbach	10.—
Bühl	30.—
Durbach	30.—
Ebersweier	5.—
Gengenbach	1360.—
dar. 1000 M Nachlaß der ledigen Bab. Bürger.	
Griesheim	6.—
Lautenbach	130.—
Nordrach	45.—
Mußbach	200.—
dar. 22 M f. Laurentius; je 25 M f. Anna u. Andreas.	
Oberhamersbach	92.—
Oberkirch	2157.43
Offenburg, hl. Kreuz	225.—
— Dreifaltigkeitspf.	1400.—
dar. 1000 M v. Witwe Emilie Lehmann geb. Müller.	
Ohlbach	50.—
Oppenau	200.—
Ortenberg	40.—
Urloffen	30.—
Weingarten	87.—
Zell a. S.	510.—

Kap. Ottersweier.

Achern	364.70
Altschweier	132.60
Bühl	180.—
Bühlertal, St. Mich.	140.—
dar. je 21 M f. Rosa, Albert, Margarethe u. Albert.	
Bühlertal, u. L. Frau	50.—
Eisental	240.—
Erlach	380.—
dar. 300 M von Ungenannt für afrikanische Missionen.	
Fautenbach	618.—
dar. f. Andreas, Stefan, Alois, Bonifaz, Josef, Anton, Franz, Augustin, Paul-Franz, Emil, Rosa, Bertha, Luise, Ludin, Josef-Hermann, Anna, Creszenz, Monika, Hedwig, Maria-Mathilde, Rudolf, Mathilde, Maria, 2 Hilda, Johanna, Maria-Luise u. Maria-Creszenz.	
Gamschurst	158.60
Großweier	12.—
Herrentwies	5.—
Honau	34.—
Hügelsheim	3.20
Iffezheim	30.—
dar. 21 M f. 1 Heidentind.	
Illnau	220.—
Kappelrodeck	160.80
Kappelwindel	402.—
Lauf	160.—
Mörsbach	30.—
Mosß	2502.02
dar. 2427,02 M aus d. Nachlaß des Lorenz Seiler.	
Neusäß	90.—
Neusäßeck	20.—
Neuweier	525.—
Oberachern	100.—
Densbach	172.85
Ottenhöfen	42.—
Ottersdorf	121.45
Ottersweier	436.50
Plittersdorf	106.—
dar. f. Josef, Julius, Elisabeth, Maria u. Rosa.	
Reuchen	453.60
Sasbach	626.—
Sasbachwalden	32.20
Sinzheim	963.10
dar. 252 M f. 2 Maria, Tekla-Wally, Emilia, Karl, Anna, Anton, Alois, Josef, Engelbert, Hilda u. Magdalena.	
Stillingen	25.20
Stadelhofen	80.—
Steinbach	863.—
dar. f. 21 Heidentinder ohne Namen.	
Stollhofen	60.—
Tiergarten	40.—
Ulm bei Lichtenau	20.—
Ulm bei Oberkirch	307.45
Unzhurst	149.82
dar. je 21 M f. 2 Josef, Ida, Berta u. Karolina.	

	M.
Barnhalt	169.—
Bimbuch	25.—
Wagshurst	68.—
Waldbulm	10.—
Weitenung	91.04
dar 31,10 M von Sammlerin Karolina Stecher u. 59,94 M von Sammlerin Rosina Huck.	

Kapitel Philippsburg.

Hambrücken	240.—
Huttenheim	300.—
Ketsch	50.—
Kirrlach	150.—
Neudorf	87.—
Oberhausen	58.45
Philippsburg	25.—
Reilingen	12.—
Rheinsheim	100.—
Wiesental	142.—

Kap. Säckingen.

Beuggen	100.—
für die Missionen von Frau Heinrich Thoma Witwe in Karsau.	
Eichsel	66.—
Kleinlaufenburg	23.—
Minseln	75.—
Murg	118.—
Nollingen	20.—
Obersäckingen	71.—
Rheinfelden	76.60
Rickenbach	1440.—
Säckingen	243.—
Wallbach	30.—
Warmbach	25.—
Wyllen	20.—

Kap. St. Leon.

Eichtersheim	34.60
Elsenz	32.—
Eppingen	34.—
Kronau	230.—
dar. für 2 Heidentinder.	
Landshausen	300.—
dar. 100 M für Begründung der Mitgliedschaft von Frä. Philippine Schmeiser.	
Langenbrücken	80.—
Malsch	5.—
Malschenberg	15.—
Odenheim	315.70
Deftringen	75.—
Rauenberg	40.—
Rettingheim	30.—
Rot	467.—
St. Leon	317.40
Stettfeld	60.—
Weiber	491.—

Kap. Stockach.

Bodman	20.—
Espasingen	270.—

	M.
Gallmannsweil	57.—
Heudorf	40.—
Hindelwangen	62.—
dar. 21 M für 1 Heidentind.	
Hoppetenzell	15.—
Langenrain	21.—
für Bernhard.	
Riggertingen	107.—
Riptingen	10.—
Ludwigsbafen	55.—
dar. je 25 M f. Josef u. Maria.	
Mahlspüren	13.—
Mainwangen	2.—
Sipplingen	3.—
Stahringen	1882.—
dar. 1700 M. Vermächtnis d. † Jungfr. Paulina Kaufmann.	
Stockach	296.—
Wahlwies	60.—
Winterispüren	30.—
Zizenhausen	219.50

Kap. Stühlingen.

Achdorf	128.—
Bettmaringen	205.—
Birkendorf	10.—
Blumberg	40.—
Bonndorf	205.—
dar. 100 M. von Ungenannt.	
Dillendorf	11.—
Epfenhofen	10.—
Evattingen	35.60
Fützen	15.—
Grafenhausen	65.—
Lausheim	199.—
dar. 100 M. v. Frä. M. Agatha Kaiser in Blumegg.	
Lembach	21.—
Niedern	87.—
dar. je 21 M für Richard, Berta und 25 M für Josef- Mloys.	
Schweningen	15.60
Stühlingen	200.—
dar. für 4 Heidentinder.	
Weizen	50.—
für Maria und Josef.	

Kap. Tauberbischofsheim.

Bortal	70.—
Dittwar	338.—
Dörlesberg	344.90
Eiersheim	82.—
Freundenberg	78.50
Gamburg	36.—
Giffingheim	127.—
Großrinderfeld	80.—
Hochhausen	227.70
Impfingen	22.—
Königheim	2121.30
dar. je 21 M f. Franz-Josef, Karolina, Johann, August, Hugo Johann, Maria-Anna, Ferdinand, 2 Franz-Kaver, Mathilde, Mloys, Wilhelm- Lorenz, Maria, Vinus, He- lena, Rita, Johann, Anna, Petrus, Ferdinand, Franz,	

	M.
Alois, Ottilie, Rita, Theresia, Karolina, Monika, Barbara, Ludwig, Lina-Mara, Maria- Theresia, Rosa, Josefa, Hed- wig, Rosa, Josef, Wendelin, Moriz, Anton, Karl-Josef, Wilhelm, Leo, Heinrich, Ig- naz; ferner 100 M für St. Petrus Claver Sodaliätät München.	68.—
Rauenberg	500.—
Reicholzheim	460.—
Tauberbischofsheim	173.54
Wiffingheim	424.20
dar. 300 M von † Maria-Anna Kaufmann in Bruntal f. die Missionare und Priester in China.	
Werbach	60.—
Werbachhausen	202.80

Kap. Triberg.

Dauchingen	316.—
dar. je 21 M für Georg, Bä- zilia; je 22 M für Mathilde, Theresia.	
Fischbach	54.70
dar. 21 M für Josef.	
Furtwangen	200.—
Gremmlsbach	139.—
Gütenbach	200.—
Hausach	100.—
dar. je 21 M f. Anton, Josef; 25 M für Heinrich.	
Neuhausen	129.—
Neufirch	7.—
Niedereischach	20.70
Niederwasser	90.—
dar. je 21 M f. Anna-Katha- rina, Berta, Katharina, Eli- sabeth.	
Rußbach	44.—
Oberwolfach	598.—
Rippoldsau	185.—
dar. 10 M v. d. Jungfrauen- kongregation f. d. St. Peter Claver Sodaliätät München.	
Rohrbach	190.—
St. Georgen	260.—
dar. 21 M f. Andreas, Rosa, Ludwina, Maria, Veronika, Elisabeth; 24 M für Ernst- Georg.	
St. Roman	23.66
Schappach	115.—
dar. 100 M. Vermächtnis der ledigen M. A. Armbruster, Privat.	
Schönbwald	10.—
Schonach	35.—
Tennenbronn	111.80
Triberg	2709.65
dar. 6 M f. Ausstattung eines Erstkommunikanten; 1152 M v. Ungenannt f. d. Missions- zwecke; 5 M f. 1 Kommunion- kind; 21 M f. Anna; 22 M f. Serena; je 25 M für Maria, Josef, Urban u. Magdalena.	
Weilersbach	113.50
Wittichen	333.40
dar. 42 M f. 2 Heidentinder.	

	M.
Wolfach	126.—
dar. 68 M f. Ferdinand, Ma- ria u. Josef.	

Kap. Willingen.

Nasen	10.—
Bräunlingen	300.40
dar. 200 M von Ungenannt.	
Döggingen	30.—
Donaueschingen	500.—
Dürnheim	80.—
Fürstenberg	116.—
Grüningen	145.60
Hammereisenbach	170.—
Hondingen	261.—
dar. 200 M von † Martha Martin geb. Honold.	
Hubertshofen	84.—
Hüfingen	360.—
Kirchdorf	500.—
Mundelfingen	99.—
Neudingen	65.50
Nföhren	106.—
Niebböhringen	35.—
Schönenbach	247.10
dar. je 25 M für Hermann- Josef, Katharina u. Josef.	
Schollach	150.—
Unterfirnach	12.—
Urach	95.—
Willingen	109.—
Wöhrenbach	117.—
dar. je 21 M f. Mlohsia, Franz- Kaver; je 25 M für Maria u. Antonius.	
Wolterdingen	25.—

Kap. Waibstadt.

Aglasterhausen	118.20
Baiertal	64.75
Balzfeld	371.60
Grombach	80.—
Hilsbach	145.—
Lobensfeld	38.40
Mauer	60.—
dar. 26 M von Medesheim.	
Mühlhausen	332.—
Obergimpfern	56.70
Rotenberg	72.—
Schluchtern	80.—
Siegelsbach	1.—
Sinsheim	6.—
Spechbach	24.82
Steinsfurt	44.40
Waibstadt	125.—
dar. 21 M für Anna.	
Zuzenhausen	25.—

Kap. Waldkirch.

Wleibach	16.—
Wleischheim	480.85
Wombach	81.—
Wuchholz	162.—
Wzach	630.—

Emmendingen . . . 146.— dar. 100 M. von † Wärtter Ferdinand Steger; ferner 21 M. für Maria.	Waldbshut . . . 287.— dar. 150 M. von † Maria Buchholz.	Wieden . . . 428.40 dar. 384 M. f. d. Kapuziner-Mission. Zell i. W. . . 360.02	Habstal . . . 20.— Hausen a. Andelsb. . . 44.20 Klosterwald . . . 31.— Krauchenwies . . . 40.— Lebertsweiler . . . 40.— Liggerisdorf . . . 24.— Magenbuch . . . 21.— für Georg. Minderisdorf . . . 122.— Ostrach . . . 3706.54 aus dem Nachlaß der † Haushälterin Beronika Sud. Ruolfingen . . . 90.— Siberatsweiler . . . 116.80 Sigmaringen . . . 203.— dar. 100 M. gesammelt von Karl Bohnat, Knecht i. Spital; 41 M. v. d. Marian. Priesterkongregation Sigmaringen. Sigmaringendorf . . . 30.— Tafertsweiler . . . 74.— Wilsingen . . . 20.— Walbertsweiler . . . 190.—
Glottental . . . 606.80	Weilheim . . . 350.— dar. 100 M. Vermächtnis des † Mesners Paul Bonderach.	C. Landkapitel in Hohenzollern.	
Häcklingen . . . 55.—		Kap. Saigerloch.	
Heimbach . . . 6.—	Kap. Wallbüdn.	Betra . . . 10.—	
Heuweiler . . . 206.30	Altheim . . . 250.—	Bittelbronn . . . 124.50 dar. 50 M. v. M. Sch.	
Hochdorf . . . 108.50 dar. 25 M. für Anton-Johann-Josef.	Brezingen . . . 170.—	Dettingen . . . 20.—	
Holzhausen . . . 60.—	Erfeld . . . 250.—	Dettingen . . . 150.—	
Kenzingen . . . 133.50	Gerichtstetten . . . 427.—	Empfingen . . . 84.—	
Kollnau . . . 52.—	Glashofen . . . 152.—	Fischingen . . . 20.—	
Lehen . . . 11.90	Hardheim . . . 820.—	Glatt . . . 154.— dar. je 21 M. für Dominikus, Magdalena, Anton, Mechtild.	
Oberbiederbach . . . 3.—	Höpfingen . . . 310.—	Gruol . . . 125.— dar. f. Bruno, Klara u. Franziska.	
Oberprechtal . . . 35.—	Pöflingen . . . 220.—	Saigerloch . . . 40.—	
Oberwinden . . . 148.80	Rippberg . . . 78.—	Hart . . . 60.—	
Reute . . . 116.80	Schweinberg . . . 2.60	Heiligenzimmern . . . 4.—	
Siegelau . . . 30.—	Waldstetten . . . 144.— dar. 100 M. von † Theresia Mertert.	Höfendorf . . . 270.— dar. 21 M. f. Amalie; 25 M. f. Josef.	
Untersimonswald . . . 60.—	Wallbüdn . . . 120.—	Jmnau . . . 5.—	
Waldfirch . . . 601.—		Stetten . . . 50.—	
Yach . . . 50.40		Trillfingen . . . 10.—	
		Weißdorf . . . 66.— dar. 21 M. für Bazilia.	
Kap. Waldshut.	Kap. Weinheim.	Kap. Seehingen	Kap. Beringen.
Aichen . . . 22.—	Doffenheim . . . 501.80	Boll . . . 6.—	Benzingen . . . 90.—
Albbruck . . . 219.75	Hebdesheim . . . 110.20 dar. 25 M. für Josef.	Burladingen . . . 47.—	Billafingen . . . 8.—
Berau . . . 110.—	Hemsbach . . . 190.—	Grosselfingen . . . 10.—	Feldhausen . . . 40.—
Bernau . . . 15.—	Hohensachsen . . . 125.—	Hausen i. Allertal . . . 12.—	Frohnstetten . . . 7.—
Birndorf . . . 232.70	Ilbesheim . . . 10.—	Seehingen . . . 200.—	Gammertingen . . . 78.—
Brenden . . . 3.—	Ladenburg . . . 350.—	Kangendingen . . . 20.—	Harthausen a. d. Sch. 332.—
Dogern . . . 60.—	Leutershausen . . . 20.30	Steinhofen . . . 130.—	Hettingen . . . 60.—
Görswihl . . . 412.60	Neckarhausen . . . 159.—	Stetten unt. Holstein 188.—	Immeringen . . . 50.—
Gurtweil . . . 757.05 dar. 547 M. Nachlaß d. M. A. Baumgartner.	Schönbau . . . 12.—	Weilheim . . . 90.—	Jungnau . . . 13.—
Hänner . . . 33.—	Schriesheim . . . 40.—	Zimmern . . . 15.—	Langenenslingen . . . 80.—
Herrischried . . . 335.94 dar. 200 M. v. einem Wohltäter.	Seckenheim . . . 201.97	Kap. Sigmaringen.	Melchingen . . . 42.— dar. 22 M. f. Jakob.
Hierbach . . . 128.60	Weinheim . . . 60.—	Ablach . . . 33.—	Neufra . . . 120.—
Hochsal . . . 246.—		Beuren . . . 675.—	Riengen . . . 97.— dar. f. 1 Karl.
Höhenchwand . . . 50.—	Kap. Wiesental.	Bingen . . . 385.40 dar. 21 M. f. Franz-Xaver.	Salmendingen . . . 220.— dar. 21 M. f. Josef.
Krenkingen . . . 301.— dar. 200 M. von Marie M-brecht geb. Kromer f. lebenslängl. Mitgliedschaft; ferner 21 M. f. Siegfried.	Höllstein . . . 50.—	Einhart . . . 10.—	Steinhilben . . . 143.50 dar. je 21 M. f. Josef, Martin u. Jakob.
Luttingen . . . 190.80	Inzlingen . . . 330.50 dar. 25 M. f. 1 Heidenkind.	Efferatsweiler . . . 188.— dar. je 21 M. für Wilhelm, Heinrich u. Maria.	Storzlingen . . . 30.—
Menzenschwand . . . 5.—	Istern . . . 13.—		Sträßberg . . . 60.—
Niederwihl . . . 413.60 dar. 200 M. von Ungenannt.	Leopoldshöhe . . . 5.—		Trochtelfingen . . . 600.—
Nöggenchwihl . . . 190.20	Lörrach . . . 560.70 dar. je 21 M. f. Karl-Eugen, Wilhelm, Agnes, Pauline, Karl, Fridolin, Reinhard u. Kasimir.		Ungersingen . . . 20.—
St. Blasien . . . 55.—	Lörrach-Stetten . . . 352.81		Ursingen . . . 50.— dar. 21 M. f. Bazilia.
Schlageten . . . 10.—	Schönbau i. W. . . 430.96		
Unteralfpen . . . 70.—	Todtnau . . . 752.10 dar. 100 M. f. d. Mission, wo der hl. Franz-Xaver gewirkt hat.		
Unteribach . . . 30.—	Todtnauberg . . . 220.—		
Waldfirch . . . 230.—			

Freiburg, den 1. März 1920.

Erzbischöfliche Kollektur.